

An **Interessierte**

Von Paul M. Schröder (Verfasser)
eMail: institut-arbeit-jugend@t-online.de
Seiten 2

Datum 21. Mai 2007 (ba-gemeldete-ausbildungsstellen-1995-042007.pdf)

Kurzmitteilung zum „Tag des Ausbildungsplatzes“ (21. Mai 2007)
Der Bundesagentur für Arbeit werden immer weniger Ausbildungsstellen gemeldet
Ein Blick auf eine erstaunliche Entwicklung (1994/95 bis April 2007)

Im Berufsberatungsjahr 2000/01 wurden der Bundesagentur für Arbeit (BA) noch über 630.000 mit dem Auftrag zur Vermittlung gemeldet. In den dann folgenden fünf Berufsberatungsjahren **sank die Zahl der gemeldeten Berufsausbildungsstellen um über 170.000** auf lediglich 459.468 im Berufsberatungsjahr 2005/06. (vgl. **Abbildung** auf Seite 2)

Die Zahl der in den ersten sieben Monaten des jeweiligen Berufsberatungsjahres bei den Arbeitsagenturen gemeldeten Berufsausbildungsstellen – von Oktober bis April – sank in diesen Jahren **von knapp 494.000** (Oktober 2000 bis April 2001) **auf** etwa 345.000 in den ersten sieben Monaten des Berufsberatungsjahres 2005/06 und **nur noch etwa 342.000** in den ersten sieben Monaten des laufenden Berufsberatungsjahres 2006/07 (Oktober 2006 bis April 2007).

Der Vergleich der den Arbeitsagenturen gemeldeten Berufsausbildungsstellen mit den im Verlauf eines Berufsberatungsjahres neu abgeschlossenen Ausbildungsverträgen zeigt: Nach dem Berufsberatungsjahr 2002/03 erfolgte eine Entkopplung der Entwicklung der Zahl der neu abgeschlossenen Ausbildungsverträge von der weiter sinkenden Zahl der den Arbeitsagenturen gemeldeten Berufsausbildungsstellen. Im bisher letzten abgeschlossenen Berufsberatungsjahr (2005/06) wurden bei 459.468 gemeldeten Berufsausbildungsstellen 576.153 Ausbildungsverträge neu abgeschlossen – **etwa 38.000 weniger neu abgeschlossene Ausbildungsverträge** als im Berufsberatungsjahr 2000/01 **bei über 170.000 weniger gemeldeten Berufsausbildungsstellen**.

Als **mögliche Gründe für diese erstaunliche Entwicklung**¹ werden genannt: a) eine sinkende Einschaltquote (statt die BA mit der Ausbildungsvermittlung zu beauftragen, suchen diverse Arbeitgeber z.T. nur noch über die Internet-Jobbörse der BA ohne Einschaltung von Vermittler/innen und/oder nur noch über ihre eigenen Homepages bzw. Anzeigen) und b) die Auswirkung des EQJ-Programms² (Arbeitgeber, die EQJ-Stellen anbieten und beabsichtigen, ihre (oder einen Teil ihrer) EQJ-Praktikant/innen in eine Ausbildung zu übernehmen, verzichten z.T. auf die Meldung von Berufsausbildungsstellen).³ Über weitere Gründe für das geänderte, die Vermittlungsarbeit sicher nicht immer erleichternde Meldeverhalten kann gemutmaßt werden.⁴ ■

Fortsetzung (Abbildung) auf Seite 2 von 2

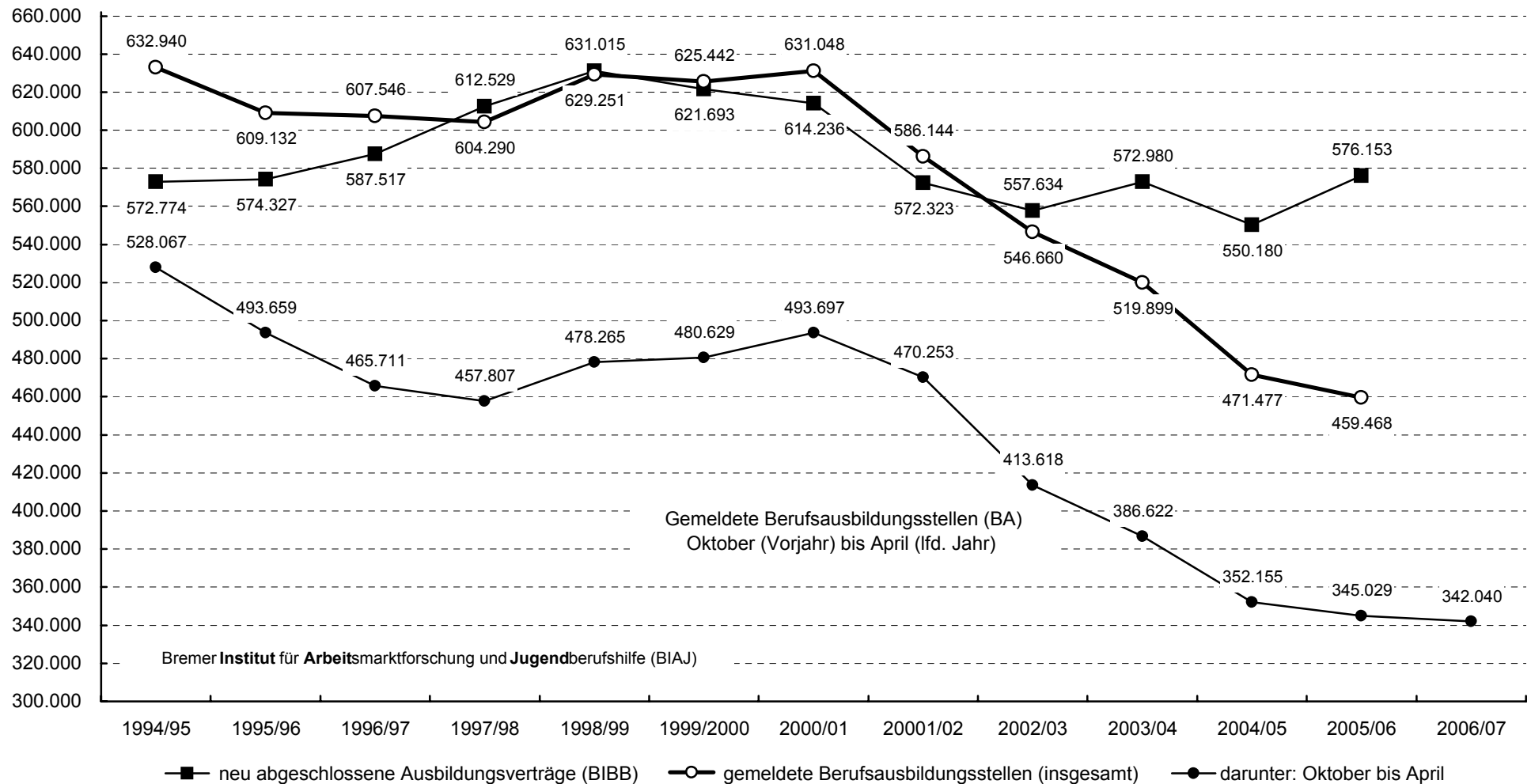
¹ „Die Paktpartner appellieren nachdrücklich an die Betriebe, aber auch an die Freiberufler, die Behörden und öffentlichen Einrichtungen und an alle potenziellen Ausbilder, ... **ihre Ausbildungsstellen auch den Arbeitsagenturen zu melden**, damit alle Vermittlungschancen genutzt werden können.“ (aus: „Nationaler Pakt für Ausbildung und Fachkräftenachwuchs in Deutschland“, Gemeinsame Erklärung der Partner des Ausbildungspaktes zur Sitzung des Lenkungsausschusses am 14. Juli 2006; hervorgehoben durch Verfasser)

² Sonderprogramm (des Bundes) Einstiegsqualifizierung Jugendlicher (seit 2004)

³ Diese Folgewirkung könnte analog auch für andere Betriebspraktika und andere Formen der betriebsnahen (oder auch Arbeitgeberverbänden nahestehende Formen) der Berufsvorbereitung gelten.

⁴ Einbezogen werden sollten hier durch Hartz IV geschaffenen Rechtskreis-Probleme (SGB III und II).

Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge¹ und bei den Arbeitsagenturen gemeldete Berufsausbildungsstellen² 1995 bis 2006 (2007)



1 Bestand Ende September (neu abgeschlossen von Oktober des Vorjahres bis September des Berichtsjahres), BIBB

2 Summe der im Verlauf des Berufsberatungsjahres (bzw. von Oktober bis April) bei den Arbeitsämtern bzw. Arbeitsagenturen gemeldeten Berufsausbildungsstellen

Quellen: Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB); Statistik der Bundesagentur für Arbeit (BA)